



Brillantes Klangjuwel: Das Sinfonieorchester des Theaters Aachen glänzte bei vier Konzerten vor tausenden Zuschauern wie Zuhörern im Kurpark.

Fotos: Andreas Steindl

Schmuddelwetter verhagelt Besucherbilanz

Kurpark Classix ziehen tausende Gäste weniger als im Vorjahr an. Dabei bietet das Festival Stars und Klassik auf höchstem Niveau.

VON ROBERT ESSER

Aachen. Als das Sinfonieorchester die Filmmusik von „Krieg der Sterne“ als letzte Programmnummer anspielt, öffnet Petrus die Schleusen. Es gießt in Strömen. Egal. Hinter 1350 großen und vor allem kleinen Zuschauern liegt da Sonntagmittag unter freiem Himmel bereits eine abgedrehte 70-minütige Reise über Meilensteine der Filmmusik. Denn bei „Classix for Kids“ mit TV-Moderator Malte Arkona bleibt sowieso kein Auge trocken. Der jugenhafte, urkomische und spritzig-spontane Malte begeistert Eltern und deren Sprösslinge gleichermaßen. Was Arkona da mit dem Sinfonieorchester unter der Leitung von Justus Thorau auf die Bühne bringt, ist tatsächlich ganz großes Kino: James Bond, Robin Hood, Humphrey Bogart, Captain Kirk – vom 007-Agentenporsche bis zum Raumschiff Enterprise ist alles dabei. Und das Publikum schmeißt sich weg vor Lachen.

Vier Konzerte hat das Sinfonieorchester Aachen bei der neunten Auflage der „Kurpark Classix“ absolviert (siehe Kulturseite). Herausstach dabei „Best of Chanson“ mit Musicalstar Ute Lempert am Mikrofon und Generalmusikdirektor Kazem Abdullah am Dirigentenpult. Immerhin 1900 Zuschauer zog Lempert „Crossover-Konzert“ an. Bei der „Night at the Opera“ am Freitagabend waren 1485 Plätze



Reif fürs Kino: James Bond alias TV-Moderator Malte Arkona führte urkomisch und mit enormem Elan durch „Classix for Kids“ – eine schwungvolle Reise entlang der Klassiker der Filmmusik mit dem Sinfonieorchester.

besetzt, am Sonntagabend gesaßen knapp 1500 Menschen die „Last Night“ (wegen des starken Windes ohne Abschlussfeuerwerk) – macht unterm Strich inklusive „Classix for Kids“ gut 6200 Gäste. „Die kühlen Temperaturen haben dabei sicherlich eine Rolle gespielt“, sagt Veranstalter Christian Mourad. Wegen der diesjährigen Reit-EM im August und dem dazugehörigen Rahmenprogramm mit Open-Air-Konzerten in der Innenstadt musste Mourad in den Juni ausweichen. Nicht nur wettertechnisch ging die Rechnung dieses

Jahr trotz grandioser musikalischer Leistungen des mit tosendem Applaus gewürdigten „Klangjuwels der Kaiserstadt“ nicht auf. 2014 hatten sich das Orchester des Theaters und Veranstalter Mourad noch über rund 15 500 Besucher gefreut. Auch inklusive weiterer 5000 Fans, die am heutigen Montagabend zum Zusatzkonzert mit Lionel Richie erwartet werden (es gibt noch Tickets an der Abendkasse), rangiert die Resonanz weit unter der Rekordbilanz des Vorjahres. An den Eintrittspreisen kann es kaum liegen. Schließlich ist Ri-



Gut gelaunte Gastgeber: Veranstalter Christian Mourad und Gattin Barbara genossen die Atmosphäre.

chies Auftritt nicht nur der bestsuchte, sondern auch der teuerste Abend der diesjährigen Kurpark Classix. Ansonsten gilt: Tickets ab 11,50 Euro, Fritten und Bier für 2,50 Euro, Cocktails für fünf Euro – abgehobene Preispolitik ist das sicher nicht.

„Wir werden uns überlegen, wie wir wieder mehr Menschen für die Kurpark Classix interessieren können“, blickt Mourad in die Zukunft. Fest steht: Kommendes Jahr startet das Festival an der Monheimsallee am 26. August. Da dürfte es wärmer sein. Was dann



Preisverdächtig: Pommes gab's für 2,50 Euro, Cocktails für 5 Euro und Champans ab 10 Euro.

auch der traditionell einzigartigen Picknick-Atmosphäre auf den Wiesen seitlich der Sitzplatztribüne wieder mehr Es(s)prit einhauchen sollte.

Welche Musik und welche Star-gäste der Besucher zum Ohren- und Gaumenschmaus 2016 mit dem Aachener Sinfonieorchester vorgesetzt kriegt, steht letztlich aber noch in den Sternen.

ANGEMERKT

▶ ROBERT ESSER



Nur so kann die Rechnung aufgehen

Man darf es so plump formulieren: Wer hier nicht dabei war, hat was verpasst! Das Sinfonieorchester des Theaters Aachen, Stargast Ute Lempert und der grandiose Malte Arkona haben in der prächtigen Idylle des Kurparks musikalisch Maßstäbe gesetzt. Doch nur durch Sponsoren wie AachenMünchener, Sparkasse, Porsche und einige mehr kann die Rechnung – halbwegs – aufgehen. Unterm Strich fehlt am Ende aber eines: massenhaft Besucher. Künstler und Macher der Kurpark Classix hätten sie mehr als verdient.

▶ r.esser@zeitungsverlag-aachen.de



Traumhafte Sängerin: Ute Lempert bot Musicals und Chansons.



Köstliches Konzert: Viele Besucher machten es sich auch dieses Jahr wieder auf Picknickdecken oder an eigens herangeschleppten Tafeln mit Speis und Trank vor der Kurparkbühne gemütlich – trotz kühler Temperaturen.